

CORONA WELTWEIT



Ecuador: Zwei tödliche Pandemien Seite 38

Georgien: Kirche und Staat Seite 42

Libanon: Multiple Krise Seite 48

Südafrika: StadtfarmerInnen in Schwierigkeiten Seite 40

China: HeldInnen verdienen Besseres Seite 46

Indien: Öffentliches Interesse und Patente Seite 44

COVID-19 ist eine globale Angelegenheit. Die Pandemie hat viele systemische Schwächen auf allen ökonomischen und politischen Ebenen offengelegt. Entsprechend viele Perspektiven gibt es darauf. Wir möchten an dieser Stelle noch etwas weiter über den Tellerrand blicken und Ansichten aus Deutschland Betrachtungen aus anderen Ländern hinzufügen.

Dazu haben wir Kolleginnen, Bekannte und Freundinnen gebeten, von ihrer Warte aus einen wichtigen Aspekt zu beleuchten, der sich in der Pandemie für ihr bzw. in ihrem Land als besonders bedeutsam herausgestellt hat. Dabei ist zwar kein globales Panorama entstanden. Wir haben aber sehr

interessante Eindrücke erhalten, die sowohl Parallelen zur Situation in Deutschland als auch große Unterschiede offenbaren.

Paola Hidalgo schreibt über die Situation von Frauen in Ecuador. Nomonde Buthelezi schildert die Situation der StadtfarmerInnen in Südafrika. Salome Minesashvili erzählt von Spannungen zwischen Kirche und Staat in Georgien. Prathibha Sivasubramanian geht es um Patente für wichtige Medikamente in Indien. Cai Yiping führt uns die Situation der Gig-Worker in China vor Augen. Schließlich berichtet Zahra Bazzi über gleich mehrere Katastrophen, die über den Libanon hereingebrochen sind, während das Land schon in der Krise steckte.

RUNDBRIEF



Forum Umwelt und Entwicklung

3/2020



NO NEW NORMAL DIE WELT PROBT DEN AUSNAHMEZUSTAND

GESUNDHEIT VOR SCHULDENDIENST

Die globale Corona-
und Schuldenkrise

› Seite 2

ENDSTATION LIBERALISIERTE WELT

Treibt Corona die
Probleme des Welthandels
auf die Spitze?

› Seite 14

COVID-19 & DIE KRISEANFÄLLIGKEIT DES GLOBALEN ERNÄHRUNGSSYSTEMS

Chance für grundlegende
Veränderungen?

› Seite 17

UNTERBEZAHLT, UNPOPULÄR, WEIBLICH

In der Krise verhärten
sich Ungleichheiten

› Seite 29

ISSN 1864-0982